

Gemeinde Wielen  
t.n.v. burgemeester G. Stroeve  
Gemeindebüro, Spielkreis  
Kreisstrasse  
49847 Wielen

*Postadres* Postbus 500  
7770 BA Hardenberg  
*Bezoekadres* Stephanuspark 1  
7772 HZ Hardenberg  
*Internet* [www.hardenberg.nl](http://www.hardenberg.nl)  
*Telefoon* 14 0523

Uw kenmerk

Zaaknummer 124680

Behandeld door: Hillien Keuter

Hardenberg, 20 november 2020

Onderwerp Windmolens Duitsland

Sehr geehrte Damen und Herren der Kommunalverwaltung,

vor kurzem wurden wir von den Nordhorner Versorgungsbetrieben (nvb) über die Pläne im Zusammenhang mit nachhaltiger Windenergie in Ihrer Gemeinde in Kenntnis gesetzt. Da sich diese Entwicklungen in der Grenzregion abspielen, halten wir es für wichtig, dass unsere Bürger hierüber informiert werden. Wir möchten diesbezüglich gerne gemeinsam mit Ihnen auftreten. Außerdem möchten wir sie bitten, die Entwicklung für das Gebiet Balderhaar-Moor auszusetzen, da wir in dem benachbarten Gebiet dabei sind, gemeinsam mit Bürgern einen Plan für Windenergie auszuarbeiten. In diesem Schreiben erläutern wir unseren Standpunkt.

Im Jahr 2019 kamen die Pläne für die Erzeugung von nachhaltiger Energie aus Windenergie in Ihrer Gemeinde im Rahmen einer Euregio-Gesprächsrunde zur Sprache. Unser Bürgermeister hat daran teilgenommen. Wir stehen seither auf Bitten der örtlichen Behörden in Deutschland bezüglich der Entwicklungen in der Grenzregion in amtlichem Kontakt mit den Nordhorner Versorgungsbetrieben (nvb).

Auch in unserer Gemeinde befassen wir uns mit den Möglichkeiten in Bezug auf Windenergie. Unser Gemeinderat hat 2017 eine Reihe von Gebieten für die Erzeugung von nachhaltiger Energie aus Windenergie bestimmt. Eines dieser Gebiete liegt zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo. Für dieses Gebiet haben wir ein Umweltsondierungsverfahren eingeleitet. Bürger, Grundeigentümer und Interessenverbände sind derzeit dabei, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erzeugung von nachhaltiger Windenergie auszugestalten. Dieser Prozess ist noch in vollem Gange.

Zudem ist auch das Gebiet Kloosterhaar-Oost ein aussichtsreicher Kandidat für die Erzeugung von nachhaltiger Windenergie. Dieses Gebiet wurde vom Gemeinderat jedoch nicht für eine Umsetzung bestimmt. Das Gebiet Kloosterhaar-Oost grenzt an das Gebiet Balderhaar-Moor, einen der vorgesehenen Standorte für einen Windpark in Deutschland. Die Pläne für das Gebiet Balderhaar-Moor haben bei Bürgern in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost zu entsprechender Unruhe geführt. Dabei haben wir festgestellt, dass unter den Bürgern in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost derzeit keine Basis für die Aufnahme von Gesprächen über Windturbinen in ihrem Wohngebiet besteht.

Der Gemeinderat von Hardenberg hat im März 2020 daher auch beschlossen, dass Gespräche über die Erzeugung von nachhaltiger Windenergie in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost jetzt auch nicht zur Debatte stehen. Der Gemeinderat will zunächst das Umweltsondierungsverfahren in dem Gebiet zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo abschließen und diesbezüglich einen Beschluss fassen. Erst dann wird sich der Rat erneut mit Überlegungen bezüglich der Sondierung der Möglichkeiten für Windenergie in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost befassen.

Wir bitten Sie, in Bezug auf das Gebiet Balderhaar-Moor bis dahin nichts weiter zu unternehmen. Damit geben Sie uns Gelegenheit, das Umweltsondierungsverfahren in dem Gebiet zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo sorgfältig abzuschließen. Wir bitten Sie daher auch dringend, derzeit keine Entscheidungen bezüglich der Erzeugung von Windenergie in dem Gebiet Balderhaar-Moor zu treffen.

Ferner halten wir es für wichtig, dass unsere Bürger über die Entwicklungen in Ihrer Gemeinde gut informiert werden. Wir bitten Sie daher auch, uns sowohl auf Amts- als auch auf Verwaltungsebene aktiv über die Entwicklungen und den Entscheidungsprozess auf dem Laufenden zu halten. Würden Sie uns auch die nötigen Informationen zukommen lassen, damit wir diese mit unseren Bürgern teilen können? Wir begrüßen den weiteren Austausch mit Ihnen zu diesem Thema. Unser Beigeordneter Ten Kate wird sich anlässlich des Gesprächs, das unser Bürgermeister Offinga mit Bürgermeister Bosch von der Samtgemeinde Uelsen geführt hat, mit dem verantwortlichen Verwaltungsbeamten Ihrer Gemeinde in Verbindung setzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Der Bürgermeister und die Beigeordneten der Gemeinde Hardenberg,

Sekretär,

HA oshw

I.A.A. Oostmeijer-Oosting

Bürgermeister,

M.W. Offinga

Gemeinde Itterbeck  
t.n.v. burgemeester L. Wanink  
Gemeindebüro Itterbeck  
Hauptstrasse 11  
49847 Itterbeck

*Postadres* Postbus 500  
7770 BA Hardenberg  
*Bezoekadres* Stephanuspark 1  
7772 HZ Hardenberg  
*Internet* [www.hardenberg.nl](http://www.hardenberg.nl)  
*Telefoon* 14 0523

Uw kenmerk

Zaaknummer 124680

Behandeld door: Hillien Keuter

Hardenberg, 20 november 2020

Onderwerp Windmolens Duitsland

Sehr geehrte Damen und Herren der Kommunalverwaltung,

vor kurzem wurden wir von den Nordhorner Versorgungsbetrieben (nvb) über die Pläne im Zusammenhang mit nachhaltiger Windenergie in Ihrer Gemeinde in Kenntnis gesetzt. Da sich diese Entwicklungen in der Grenzregion abspielen, halten wir es für wichtig, dass unsere Bürger hierüber informiert werden. Wir möchten diesbezüglich gerne gemeinsam mit Ihnen auftreten. Außerdem möchten wir sie bitten, die Entwicklung für das Gebiet Balderhaar-Moor auszusetzen, da wir in dem benachbarten Gebiet dabei sind, gemeinsam mit Bürgern einen Plan für Windenergie auszuarbeiten. In diesem Schreiben erläutern wir unseren Standpunkt.

Im Jahr 2019 kamen die Pläne für die Erzeugung von nachhaltiger Energie aus Windenergie in Ihrer Gemeinde im Rahmen einer Euregio-Gesprächsrunde zur Sprache. Unser Bürgermeister hat daran teilgenommen. Wir stehen seither auf Bitten der örtlichen Behörden in Deutschland bezüglich der Entwicklungen in der Grenzregion in amtlichem Kontakt mit den Nordhorner Versorgungsbetrieben (nvb).

Auch in unserer Gemeinde befassen wir uns mit den Möglichkeiten in Bezug auf Windenergie. Unser Gemeinderat hat 2017 eine Reihe von Gebieten für die Erzeugung von nachhaltiger Energie aus Windenergie bestimmt. Eines dieser Gebiete liegt zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo. Für dieses Gebiet haben wir ein Umweltsondierungsverfahren eingeleitet. Bürger, Grundeigentümer und Interessenverbände sind derzeit dabei, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erzeugung von nachhaltiger Windenergie auszugestalten. Dieser Prozess ist noch in vollem Gange.

Zudem ist auch das Gebiet Kloosterhaar-Oost ein aussichtsreicher Kandidat für die Erzeugung von nachhaltiger Windenergie. Dieses Gebiet wurde vom Gemeinderat jedoch nicht für eine Umsetzung bestimmt. Das Gebiet Kloosterhaar-Oost grenzt an das Gebiet Balderhaar-Moor, einen der vorgesehenen Standorte für einen Windpark in Deutschland. Die Pläne für das Gebiet Balderhaar-Moor haben bei Bürgern in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost zu entsprechender Unruhe geführt. Dabei haben wir festgestellt, dass unter den Bürgern in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost derzeit keine Basis für die Aufnahme von Gesprächen über Windturbinen in ihrem Wohngebiet besteht.

Der Gemeinderat von Hardenberg hat im März 2020 daher auch beschlossen, dass Gespräche über die Erzeugung von nachhaltiger Windenergie in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost jetzt auch nicht zur Debatte stehen. Der Gemeinderat will zunächst das Umweltsondierungsverfahren in dem Gebiet zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo abschließen und diesbezüglich einen Beschluss fassen. Erst dann wird sich der Rat erneut mit Überlegungen bezüglich der Sondierung der Möglichkeiten für Windenergie in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost befassen.

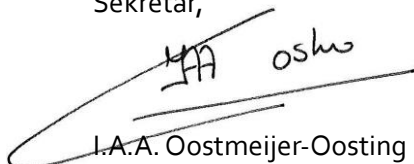
Wir bitten Sie, in Bezug auf das Gebiet Balderhaar-Moor bis dahin nichts weiter zu unternehmen. Damit geben Sie uns Gelegenheit, das Umweltsondierungsverfahren in dem Gebiet zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo sorgfältig abzuschließen. Wir bitten Sie daher auch dringend, derzeit keine Entscheidungen bezüglich der Erzeugung von Windenergie in dem Gebiet Balderhaar-Moor zu treffen.

Ferner halten wir es für wichtig, dass unsere Bürger über die Entwicklungen in Ihrer Gemeinde gut informiert werden. Wir bitten Sie daher auch, uns sowohl auf Amts- als auch auf Verwaltungsebene aktiv über die Entwicklungen und den Entscheidungsprozess auf dem Laufenden zu halten. Würden Sie uns auch die nötigen Informationen zukommen lassen, damit wir diese mit unseren Bürgern teilen können? Wir begrüßen den weiteren Austausch mit Ihnen zu diesem Thema. Unser Beigeordneter Ten Kate wird sich anlässlich des Gesprächs, das unser Bürgermeister Offinga mit Bürgermeister Bosch von der Samtgemeinde Uelsen geführt hat, mit dem verantwortlichen Verwaltungsbeamten Ihrer Gemeinde in Verbindung setzen.

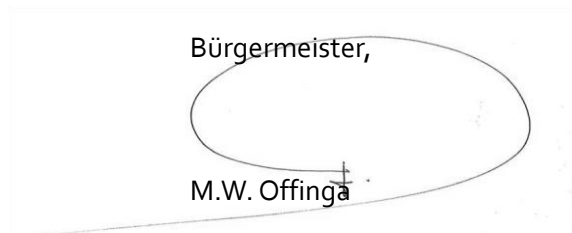
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Der Bürgermeister und die Beigeordneten der Gemeinde Hardenberg,

Sekretär,

 I.A.A. Oostmeijer-Oosting

Bürgermeister,

 M.W. Offinga

Gesamtgemeinde Uelsen  
t.n.v. burgemeister H. Bosch  
Rathaus der Samtgemeinde Uelsen  
Itterbecker Strasse 11  
49843 Uelsen

*Postadres* Postbus 500  
7770 BA Hardenberg  
*Bezoekadres* Stephanuspark 1  
7772 HZ Hardenberg  
*Internet* [www.hardenberg.nl](http://www.hardenberg.nl)  
*Telefoon* 14 0523

Uw kenmerk

Zaaknummer 124680

Behandeld door: Hillien Keuter

Hardenberg, 20 november 2020

Onderwerp Windmolens Duitsland

Sehr geehrte Damen und Herren der Kommunalverwaltung,

vor kurzem wurden wir von den Nordhorner Versorgungsbetrieben (nvb) über die Pläne im Zusammenhang mit nachhaltiger Windenergie in Ihrer Gemeinde in Kenntnis gesetzt. Da sich diese Entwicklungen in der Grenzregion abspielen, halten wir es für wichtig, dass unsere Bürger hierüber informiert werden. Wir möchten diesbezüglich gerne gemeinsam mit Ihnen auftreten. Außerdem möchten wir sie bitten, die Entwicklung für das Gebiet Balderhaar-Moor auszusetzen, da wir in dem benachbarten Gebiet dabei sind, gemeinsam mit Bürgern einen Plan für Windenergie auszuarbeiten. In diesem Schreiben erläutern wir unseren Standpunkt.

Im Jahr 2019 kamen die Pläne für die Erzeugung von nachhaltiger Energie aus Windenergie in Ihrer Gemeinde im Rahmen einer Euregio-Gesprächsrunde zur Sprache. Unser Bürgermeister hat daran teilgenommen. Wir stehen seither auf Bitten der örtlichen Behörden in Deutschland bezüglich der Entwicklungen in der Grenzregion in amtlichem Kontakt mit den Nordhorner Versorgungsbetrieben (nvb).

Auch in unserer Gemeinde befassen wir uns mit den Möglichkeiten in Bezug auf Windenergie. Unser Gemeinderat hat 2017 eine Reihe von Gebieten für die Erzeugung von nachhaltiger Energie aus Windenergie bestimmt. Eines dieser Gebiete liegt zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo. Für dieses Gebiet haben wir ein Umweltsondierungsverfahren eingeleitet. Bürger, Grundeigentümer und Interessenverbände sind derzeit dabei, die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erzeugung von nachhaltiger Windenergie auszugestalten. Dieser Prozess ist noch in vollem Gange.

Zudem ist auch das Gebiet Kloosterhaar-Oost ein aussichtsreicher Kandidat für die Erzeugung von nachhaltiger Windenergie. Dieses Gebiet wurde vom Gemeinderat jedoch nicht für eine Umsetzung bestimmt. Das Gebiet Kloosterhaar-Oost grenzt an das Gebiet Balderhaar-Moor, einen der vorgesehenen Standorte für einen Windpark in Deutschland. Die Pläne für das Gebiet Balderhaar-Moor haben bei Bürgern in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost zu entsprechender Unruhe geführt. Dabei haben wir festgestellt, dass unter den Bürgern in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost derzeit keine Basis für die Aufnahme von Gesprächen über Windturbinen in ihrem Wohngebiet besteht.

Der Gemeinderat von Hardenberg hat im März 2020 daher auch beschlossen, dass Gespräche über die Erzeugung von nachhaltiger Windenergie in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost jetzt auch nicht zur Debatte stehen. Der Gemeinderat will zunächst das Umweltsondierungsverfahren in dem Gebiet zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo abschließen und diesbezüglich einen Beschluss fassen. Erst dann wird sich der Rat erneut mit Überlegungen bezüglich der Sondierung der Möglichkeiten für Windenergie in dem Gebiet Kloosterhaar-Oost befassen.

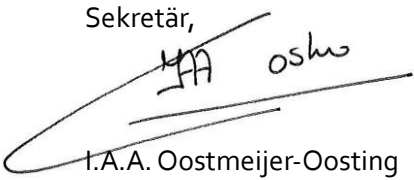
Wir bitten Sie, in Bezug auf das Gebiet Balderhaar-Moor bis dahin nichts weiter zu unternehmen. Damit geben Sie uns Gelegenheit, das Umweltsondierungsverfahren in dem Gebiet zwischen Bergentheim, Kloosterhaar und Sibculo sorgfältig abzuschließen. Wir bitten Sie daher auch dringend, derzeit keine Entscheidungen bezüglich der Erzeugung von Windenergie in dem Gebiet Balderhaar-Moor zu treffen.

Ferner halten wir es für wichtig, dass unsere Bürger über die Entwicklungen in Ihrer Gemeinde gut informiert werden. Wir bitten Sie daher auch, uns sowohl auf Amts- als auch auf Verwaltungsebene aktiv über die Entwicklungen und den Entscheidungsprozess auf dem Laufenden zu halten. Würden Sie uns auch die nötigen Informationen zukommen lassen, damit wir diese mit unseren Bürgern teilen können? Wir begrüßen den weiteren Austausch mit Ihnen zu diesem Thema. Unser Beigeordneter Ten Kate wird sich anlässlich des Gesprächs, das unser Bürgermeister Offinga mit Bürgermeister Bosch von der Samtgemeinde Uelsen geführt hat, mit dem verantwortlichen Verwaltungsbeamten Ihrer Gemeinde in Verbindung setzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

Der Bürgermeister und die Beigeordneten der Gemeinde Hardenberg,

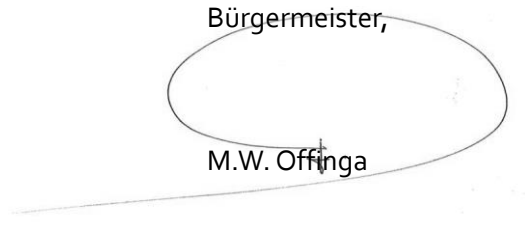
Sekretär,



AA osho

I.A.A. Oostmeijer-Oosting

Bürgermeister,



M.W. Offinga